

642238-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol ta' mogħdija ta' wajers u elettriku – Videokontrollsystem

OJ S 180/2026 17/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xogħlijiet - Servizi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stromnetz Berlin GmbH

Email: einkauf@stromnetz-berlin.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-elettriku

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Videokontrollsystem

Deskrizzjoni: Die Stromnetz Berlin GmbH beabsichtigt den strukturierten Rollout eines Videokontrollsystems (VKS) über ihre technischen Standorte, Betriebs- und Verwaltungsstandorte sowie definierte Sonderstandorte. Ziel der Ausschreibung ist die Erweiterung und rollierende Umsetzung eines vorhandenen Videomanagementsystems (BVMS) der Firma Bosch Sicherheitssysteme GmbH mit dem Leistungsgegenstand Planung, Ausführung, Inbetriebnahme, Dokumentation sowie nachgelagerter Service- und Wartungsleistungen. Der Rollout dient der Stärkung der physischen Sicherheit von Anlagen und Liegenschaften der kritischen Infrastruktur. Das VKS soll nicht lediglich der passiven Beobachtung dienen, sondern als aktiver Bestandteil der Sicherheitsarchitektur Ereignisse detektieren, visualisieren, eine schnelle Lageeinschätzung unterstützen und Folgeprozesse ermöglichen. Die bestehende Systemlandschaft umfasst ein zentrales Videomanagementsystem, dezentrale Videospeicher, Kameratechnik in den Liegenschaften, Clients für berechtigte Nutzer sowie Monitoring- und Netzwerkkomponenten des Auftraggebers. Der Vergabegegenstand ist in 4 Lose untergliedert. Die Losstruktur trennt die Planung und Steuerung, die technische Ausführung, Tiefbauleistungen sowie den Servicebetrieb, stellt jedoch zugleich einen verbindlichen Gesamtkontext her. Die Leistungen sind so aufeinander abzustimmen, dass Planung, Tiefbau, Montage, Inbetriebnahme, Dokumentation und Betrieb innerhalb eines einheitlichen Rollout-Modells ineinandergreifen. Alle Auftragnehmer haben die projektbezogenen Schnittstellen, die Vorgaben des Auftraggebers, die einschlägigen technischen Regelwerke sowie die Anforderungen an Informationssicherheit, Arbeitsschutz und Dokumentation zu berücksichtigen. Der Rollout umfasst alle technischen Standorte (Umspannwerke, Netzknoten) sowie alle Betriebs- und Verwaltungsstandorte der Stromnetz Berlin. Die Anzahl der zu berücksichtigenden Standorte umfasst ca. 110 (Schätzwert) bis max. 130 Liegenschaften (Höchstwert). Unabhängig davon, ob der Zuschlag auf einzelne Lose oder ein Kombinationslosvariante erteilt wird, müssen die angebotenen Leistungen eine konsistente, sichere, interoperable und vollständig dokumentierte Gesamtlösung gewährleisten. Maßgeblich ist die vollständige Erfüllung sämtlicher in den Vergabeunterlagen festgelegten Anforderungen. Die Verträge (Los 1 bis Los

4) werden mit Zuschlagserteilung wirksam und haben hinsichtlich der Leistungserbringung eine Grundlaufzeit vom 01.08.2027 – 31.07.2033 (6 Jahre). Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verträge um zwei Jahre, d.h. bis maximal 31.07.2035 zu verlängern.

Identifikatur tal-proċedura: b37cf7a0-bcb8-4a3e-af85-4ce5b0fd1865

Identifikatur intern: 2026004841

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45311000 Xogħol ta' mogħdija ta' wajers u elettriku

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 35125300 Kameras ta' sigurtà, 45200000 Xogħlijiet għall-konstruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta' l-inġinerija ċivili, 45232200 Xogħlijiet anċillarji għal-linji ta' l-enerġija elettrika, 45314320 Stallazzjoni tal-cable tal-kompjuter, 50324100 Servizzi tal-manutenzjoni tas-sistemi, 50343000 Servizzi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-apparat tal-video, 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 12435

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Lose: (a) Losaufteilung und Kombinationslose. Der Auftraggeber beabsichtigt, entweder einen Auftrag jeweils für das - Einzellos 1: „Planungsleistung, Steuerung, Bauüberwachung und Baubetreuung“ - Einzellos 2: „Ausführungsleistung, Feldtechnik und Schaltschrankfertigung“ - Einzellos 3: „Tiefbau und Fundamente“ - Einzellos 4: „Service und Wartung“ oder (also alternativ) einen Auftrag jeweils für das - „Kombinationslos A“, welches die Leistungen von Einzellos 1, 2 und 3 und separat Einzellos 4: „Service und Wartung“ beinhaltet, oder (also alternativ) einen Auftrag für das - „Kombinationslos B“, welches die Leistungen von Einzellos 1, 2, 3 und 4 beinhaltet, zu vergeben. Gegenstand des Teilnahmewettbewerbs sind allerdings lediglich das Los 1, 2, 3 und 4. Das "Kombinationslos A" und „Kombinationslos B“ werden in diesem Verfahrensstadium (Teilnahmewettbewerb) nicht gesondert betrachtet, da es sich bei dem „Kombinationslos A“ nur um eine Verklammerung der Lose 1, 2 und 3 sowie bei dem „Kombinationslos B“ nur um eine Verklammerung der Lose 1, 2, 3 und 4 handelt und somit für die Kombinationslose A und B keine im Vergleich zu den Einzelfachlosen ergänzenden oder abweichenden Eignungsanforderungen bestehen. Die Angebotsphase wird (mit Ausnahme des Zuschlags wegen der Alternativität von Einzellosen sowie Kombinationslos A und Einzellos 4 sowie Kombinationslos B) allerdings so durchgeführt, als würde es sich beim Kombinationslos A“ und „Kombinationslos B“ um "echte" fünfte bzw. sechste Lose handeln (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für die Lose 1 bis 4, Kombinationslos A und B; Wertung der Lose 1 bis 4, Kombinationslos A und B. Weitere Einzelheiten sind im Dokument Angebotsbedingungen enthalten. (b) Losspezifische Gestaltung der Angebots- und Verhandlungsphase. Die Angebots- und Verhandlungsphase wird für jedes Los individuell durchgeführt. Insbesondere für die Kombinationslose wird die Angebots- und Verhandlungsphase so ausgestaltet, als würde es sich bei den Kombinationslosen um jeweils "echte" Lose handeln. Jeder Verfahrensschritt während der Angebots- und Verhandlungsphase wird daher eigenständig für jedes Einzellos und jedes Kombinationslos

festgelegt und ausgeführt (z.B. Aufforderung zur Abgabe eines [Erst-]Angebots, Verhandlungen, Angebotswertung). (c) Losbedingungen Eine Angebots- oder Zuschlagslimitierung besteht nicht. Es ist also eine Bewerbung auf mehrere Lose möglich. (d) Kombinationslos(e) Die Abgabe eines Angebots auf ein Kombinationslos ist nur in Verbindung mit Angeboten auf sämtliche zugehörigen Einzellöse zulässig. Für jedes Einzellös ist ein gesondertes Angebot einzureichen. Fehlen Angebote für eines oder mehrere der zugehörigen Einzellöse, wird das Angebot für das Kombinationslos nicht gewertet. Das Angebot für das jeweilige Kombinationslos besteht inhaltlich aus den Leistungen der Einzellöse, die mit dem Inhalt des Kombinationslosvertrags verklammert werden. Diese Bestandteile des Angebots für das jeweilige Kombinationslos müssen allerdings nicht mit den Angeboten für die Einzellöse, die der Bieter zusätzlich zu dem Angebot für das betreffende Kombinationslos einreichen muss, identisch sein. Das Angebot für das jeweilige Kombinationslos muss vielmehr die sich aus der kombinierten Vergabe der Lose ergebenden Besonderheiten (etwa bei der Kalkulation) berücksichtigen. Ob der Zuschlag auf ein Angebot eines der Kombinationslöse oder auf ein Angebot eines Einzellöses erteilt wird, entscheidet der Auftraggeber nach Maßgabe der in Ziffer 7 des Vergabedokuments Angebotsbedingungen (je Los) getroffenen Festlegungen.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo - Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung, der Postdienste und der Energieversorgung.

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 4

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 4

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Planungsleistung, Steuerung, Bauüberwachung und Baubetreuung

Deskrizzjoni: Los 1 bildet die zentrale Steuerungs- und Integrationsfunktion des VKS-Rollouts.

Der Leistungsgegenstand von Los 1 sind die Projektsteuerung und Koordination über die gesamte Projektlaufzeit, die Erstellung und Fortschreibung der Projektorganisation, Termin- und Meilensteinplanung, Schnittstellensteuerung sowie das Reporting zu Kosten, Terminen, Qualität, Risiken und Chancen. Der Auftragnehmer von Los 1 erstellt das Feinkonzept und die liegenschaftsbezogene Werk- und Montageplanung als verbindliche Grundlage für die Ausführungsleistungen der weiteren Lose. Dazu gehören insbesondere Vorgaben zur Kameraplanung, Stromversorgung, Datenversorgung, Erdung und Blitzschutz, Schaltschrank- und Anschlusskastenkonzeption, IT-Sicherheit, Kommunikationsmatrix sowie standortbezogene Planungsunterlagen. Los 1 überwacht die ordnungsgemäße Ausführung, koordiniert die Übergaben zwischen Tiefbau, Montage und Inbetriebnahme, dokumentiert Mängel, begleitet Abnahmen und stellt die vollständige Enddokumentation sicher. Eine besondere Bedeutung hat das Schnittstellenmanagement gegenüber Los 2 und Los 3: Ausführungsleistungen dürfen nur auf Basis der abgestimmten Planungsunterlagen erfolgen, Abweichungen sind über das Changemanagement zu erfassen und freizugeben.

Kurzdarstellung der Leistungen: - Projektkoordination und Bauleitung, - (Vor)-Planung/

Konzeption der Gesamtlösung, - Objektspezifische Werk- und Montageplanung, - Trassen-/Kabelplanung, - Planung Videospeicher, - Schaltschrankplanung, - Dokumentation, - Zustandserfassung/Inbetriebsetzung/Abnahme.

Identifikatur intern: 0fd597b8-778f-42d9-ab07-80314de9ffe1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag um zwei Jahre, d.h. bis maximal 31.07.2035 zu verlängern.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 12435

Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/08/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/07/2033

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Vorbehalte: Die Auftragsvergabe steht unter den in der Auftragsbekanntmachung genannten Vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich zudem ferner vor, das Vergabeverfahren aufzuheben/einzustellen wenn: - kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt worden ist, - ein Gremium des Auftraggebers der Zuschlagserteilung nicht zustimmt (Gremienvorbehalt), - dem Auftraggeber eine erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensdarstellung. Die Darstellung des Bewerberunternehmens beziehungsweise des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft muss Ausführungen zu dessen Standorten, Leistungsportfolios, sowie zur Größe beinhalten und es müssen – sofern zutreffend – Angaben zur Konzernstruktur eingereicht werden.

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs- und Handelsregistrauszug, Erklärungen und Bescheinigungen. Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister und /oder Berufsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Ein Registrauszug muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist inhaltlich aktuell und darf zeitlich nicht älter als sechs Monate sein. Für Deutschland maßgebliche Register sind: das „Handelsregister“, die „Handwerksrolle“ und bei Dienstleistungsaufträgen das „Vereinsregister“, das „Partnerschaftsregister“ und die „Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder“; für die übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union können die in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014 aufgelisteten Dokumente des jeweiligen Sitzstaates entsprechend als Nachweis eingereicht werden. Sofern der Bewerber keinen Registrauszug vorlegen kann, ist die in Formblatt 5 geforderte alternative Erklärung abzugeben.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bankerklärung. Es ist eine Erklärung der Hausbank des Bewerbers vorzulegen, die bestätigt, dass die finanziellen Verhältnisse des Bewerbers geordnet sind und er über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, um den Auftrag auszuführen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Haftpflichtversicherung. Es ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für die aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers resultierenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen- und Vermögensschäden durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Die Versicherung muss die Deckung der vorgenannten Gefahren in angemessener Höhe umfassen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte/wirtschaftliche Kennzahlen. Es sind Jahresabschlüsse einschließlich Anhänge, Wirtschaftsprüferfreigaben, Lageberichte und Kommentare, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber zugelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, für die Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 oder – sofern für das letzte geforderte Geschäftsjahr noch nicht vorliegend – die letzten drei vorliegenden Jahresabschlüsse, vorzulegen. Falls die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, haben die Bewerber Geschäftsberichte für die genannten drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die Vorlage eines oder mehrerer Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. In jedem Fall müssen die Bewerber Angaben zum Umsatz, zum spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags, zum Jahresüberschuss, zur Verwendung des Jahresüberschusses, zum Eigenkapital und zur Bilanzsumme für die drei Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 machen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die vollständige Angabe nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. Mindestanforderungen: Der Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu

vergebenden Auftrags muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr betragen: mindestens 1,0 Mio. Euro (Los 1).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensreferenzen Los 1. Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: (i) Leistungsgegenstand Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die dem Leistungsgegenstand entsprechen und somit die Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenz erfüllen (vgl. nachfolgend (iv)). (ii) Referenzzeitraum Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Leistungen in den vergangenen 5 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) erbracht wurden. (iii) Mindestanzahl von Referenzen Der Bewerber hat mindestens eine (1) Referenz vorzulegen. (iv) Höchstanzahl von Referenzen Der Bewerber darf maximal fünf (5) Referenzen vorlegen. (v) Vergleichbarkeit der Referenz Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der zu vergebenden Tätigkeit vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit wird bejaht, wenn die in Formblatt 7.1 geforderten Angaben der Tabelle zum Abschnitt „Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen“ vollständig und die Mindestbedingungen erfüllt sind. Alle Angaben des Bewerbers müssen nachweisbar sein. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung vor. Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an die Referenzen (die Erfüllung der Mindestanforderungen kann auf eine oder mehrere Referenzen verteilt sein) fest: - Alle Referenzen umfassen die Planung zur Ausstattung von Sicherheitstechnik (Zutrittskontrolltechnik und/oder Videokontrolltechnik und/oder Einbruchmeldeanlagen), - Mindestens 1 Referenz betrifft eine Anlage oder Liegenschaft mit erhöhten Verfügbarkeits-, Sicherheits- oder Zutrittsschutzanforderungen, - Mindestens 1 Referenz umfasst ein Bestandsgebäude, Bestandsgelände oder eine bestehende technische Anlage, - Mindestens 1 Referenz mit einem Auftragswert von mindestens 250.000 € netto für Planungsleistung, Bauüberwachung und Baubetreuung.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Auftraggeber gibt nachfolgend die Kriterien für die Bewertung der einzureichenden Referenzen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 1) an, anhand derer die Rangfolge der geeigneten Bewerber ermittelt wird. Es dürfen maximal fünf (5) Referenzprojekte eingereicht werden. Die Referenzen sind nur dann wertungsfähig, wenn sie die festgelegten Mindestkriterien erfüllen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 1). Die Bewertung erfolgt anhand von fünf definierten Kriterien. Für jedes Kriterium können je Referenzprojekt maximal 2 Punkte erreicht werden. Somit können pro Referenzprojekt insgesamt maximal 10 Punkte erzielt werden. Die Gesamtpunktzahl eines Bewerbers ergibt sich aus der Summe der in den gewerteten Referenzprojekten erreichten Punkte. Somit können über die maximal fünf Referenzprojekte insgesamt maximal 50 Punkte erzielt werden. Die Bewerber werden entsprechend ihrer Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase werden je Los die fünf (5) Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl ausgewählt. Erreichen mehrere Bewerber auf dem letzten zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase berechtigenden Rang dieselbe Gesamtpunktzahl, werden sämtliche auf diesem Rang befindlichen Bewerber zur Angebots- und Verhandlungsphase zugelassen. Die vorgesehene Anzahl von fünf (5) Bewerbern je Los kann in diesem Fall überschritten werden. Die ausgewählten Bewerber werden anschließend zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert. Weitere Einzelheiten zum vorgesehenen Verfahrensablauf können den Bewerbungsbedingungen für die Angebots- und

Verhandlungsphase entnommen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Bewerber, die bereits ausgeschieden sind, zum Verfahren wieder zuzulassen, wenn sich Bewerber zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Verfahren zurückziehen oder aus dem Verfahren ausgeschlossen werden. Kriterien: (1) Ganzheitliche Projektsteuerung & Koordination Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich einer ganzheitlichen Projektsteuerung inkl. Koordination mehrerer Auftragnehmer-/Gewerke. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine Projektsteuerung. 1 Punkt: Projektsteuerung ohne Auftragnehmer-/Gewerkekoordination. 2 Punkte: Projektsteuerung mit Auftragnehmer-/Gewerkekoordination. (2) Termin# und Meilensteinmanagement im Rollout Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich einer strukturierten Termin# und Meilensteinplanung über mehrere Standorte und Bauabschnitte /Gewerke. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: kein strukturierter Terminplan. 1 Punkt: Terminplanung für einen Einzelstandort. 2 Punkte: Rollout# oder Mehrstandort#Terminplanung inkl. Meilensteinen. (3) Bauüberwachung sicherheits- und normrelevanter Anlagen Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich einer Bauüberwachung mit Fokus auf norm- und sicherheitsrelevante technische Anlagen (z. B. Video#, IT#, Elektro# oder vergleichbare Systeme). Bewertung je Referenz: 0 Punkte: ohne Bauüberwachung. 2 Punkte: mit Bauüberwachung. (4) Qualitätssicherung & Abnahmeprozesse Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich einem strukturierten Qualitätssicherungs-prozess mit Abnahmen und Dokumentation (z. B. Prüfprotokolle, Mängellisten). Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine QS-/Abnahmeleistungen. 1 Punkt: QS oder Abnahmen durchgeführt. 2 Punkte: QS inkl. Abnahmen, Protokollen und Mängelmanagement. (5) IT# / Netzwerkintegration technischer Systeme. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich einer IT-Schnittstellenintegration zu einem bestehenden Sicherheits-/Meldesystem. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine IT# /Netzwerkintegration. 1 Punkt: einfache Schnittstellenintegration (z.B. Asynchroner Filetransfer csv.). 2 Punkte: komplexe Schnittstelle (mit synchronen Datenaustausch und IT-Sicherheitsarchitektur).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 5,00

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Eignung, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung, Vergabesperre. Zum Nachweis der Zuverlässigkeit hat der Bewerber die in Formblatt 8 geforderten Nachweise und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen. (a) Eigenerklärungen. Die Bewerber haben die in Formblatt 8 enthaltenen Erklärungen wahrheitsgemäß abzugeben. (b) Selbstreinigung gemäß § 125 GWB und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird ein Bewerber nicht ausgeschlossen, wenn nachweislich Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt wurden. Auch bei einem Verstoß gegen § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 Abs. 1 i. V. m. § 21 MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG und § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 98c Abs. 1 Satz 1 AufenthG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 1 LkSG wird das Unternehmen nicht ausgeschlossen, wenn es die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit nachweist. Die Darstellung und der Nachweis der Selbstreinigungsmaßnahme ist mittels gesonderter Anlage des jeweiligen Unterzeichners zu Formblatt 8 vorzunehmen und ggf. weitere Nachweis beizufügen. Der Auftraggeber kann in komplexen Fällen verlangen, dass die Darstellung der Selbstreinigungsmaßnahmen durch ein Rechtsgutachten eines Rechtsanwalts zu ergänzen ist, welches die Selbstreinigungsmaßnahmen als hinreichend im Sinne der gesetzlichen Anforderungen bestätigt. Das Gutachten entbindet den Auftraggeber nicht von einer eigenen Prüfung und Bewertung der Selbstreinigungsmaßnahmen. Der

Auftraggeber kann im eigenen Ermessen und unter Setzung von Ausschlussfristen weitere Unterlagen, Informationen und Nachweise anfordern, die er zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage für erforderlich hält. Ungeachtet dessen müssen die Darstellung und der Nachweis vollständig sein.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Verordnung (EU) 2022/576. Aufgrund der Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren ist es verboten einen öffentlichen Auftrag an ein Unternehmen zu vergeben, was von den Sanktionen der Verordnung erfasst ist. Verboten ist ebenfalls die Einbeziehung von Unterauftragnehmern, Eignungsverleiher und Lieferanten in die Leistungserbringung, wenn diese unter die Sanktionen fallen. Vor dem Hintergrund der geltenden Sanktionen haben alle Bewerber die Erklärungen des Formblattes 16 wahrheitsgemäß abzugeben und entsprechend zu unterzeichnen. Anträge, die das Formblatt 16 nicht oder nicht vollständig unterzeichnet beinhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Bürgschaft oder Garantie zur Absicherung der Vertragserfüllung sowie Bürgschaft oder Garantie zur Sicherung der Ansprüche aus Mängelhaftung (alternativ Sicherheitseinbehalt auf Nettoschlussrechnungssumme).

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Vergabeunterlagen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

Arranġament finanzjarju: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stromnetz Berlin GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Ausführungsleistung, Feldtechnik und Schaltschrankfertigung

Deskrizzjoni: Los 2 umfasst die technische Realisierung auf Grundlage der durch Los 1 bereitgestellten Planungs- und Koordinationsvorgaben. Der Leistungsgegenstand beinhaltet

die Lieferung, Herstellung und Montage der für das VKS erforderlichen Verkabelung, Feldtechnik, Anschlusskästen und Schaltschränke. Dazu zählen insbesondere Kabelwege,

Strom- und Datenverkabelung, Spleiß- und Terminierungsleistungen, Montage von

Kameratechnik, Fertigung von Anschlusskästen und Systemtechnikschränken sowie die

Herstellung der Zugänglichkeit zu Montagehöhen (größer 4m). Los 2 führt zudem die Demontage von Alt-Komponenten und das Zurückziehen vorhandener Bestandsverdrahtung

aus. Er unterstützt die Konfiguration und Parametrierung der Feldtechnik und wirkt bei

Inbetriebnahmen und Abnahmen mit. Los 2 hat eine Mitwirkungspflicht bei

Baustellendokumentation und Changemanagement. Die Umsetzung ist vollständig von den

freigegebenen Planungsunterlagen abhängig. Kurzdarstellung der Leistungen: - Lieferung und

Herstellung von Kabelwegen und Verkabelung, - Lieferung und Montage von Feldtechnik, -

Demontage von Alt-Komponenten und Fremdsystemen, sowie Zurückziehen von Bestandsverdrahtung, - Fertigung Schaltschränke und Anschlusskästen, - Konfiguration und Parametrierung von Feldtechnik.

Identifikatur intern: 9e65c3fd-626a-46ce-9a70-a61a37cca29d

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45311000 Xogħol ta' mogħdija ta' wajers u elettriku

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 35125300 Kameras ta' sigurtà, 45314320 Stallazzjoni tal-cable tal-kompjuter

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag um zwei Jahre, d.h. bis maximal 31.07.2035 zu verlängern.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 12435

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/08/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/07/2033

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Vorbehalte: Die Auftragsvergabe steht unter den in der Auftragsbekanntmachung genannten Vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich zudem ferner vor, das Vergabeverfahren aufzuheben/einzustellen wenn: - kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt worden ist, - ein Gremium des Auftraggebers der Zuschlagserteilung nicht zustimmt (Gremienvorbehalt), - dem Auftraggeber eine erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensdarstellung. Die Darstellung des

Bewerberunternehmens beziehungsweise des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft muss

Ausführungen zu dessen Standorten, Leistungsportfolios, sowie zur Größe beinhalten und es müssen – sofern zutreffend – Angaben zur Konzernstruktur eingereicht werden.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs- und Handelsregistrauszug, Erklärungen und Bescheinigungen. Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister und /oder Berufsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Ein Registrauszug muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist inhaltlich aktuell und darf zeitlich nicht älter als sechs Monate sein. Für Deutschland maßgebliche Register sind: das „Handelsregister“, die „Handwerksrolle“ und bei Dienstleistungsaufträgen das „Vereinsregister“, das „Partnerschaftsregister“ und die „Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder“; für die übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union können die in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014 aufgelisteten Dokumente des jeweiligen Sitzstaates entsprechend als Nachweis eingereicht werden. Sofern der Bewerber keinen Registrauszug vorlegen kann, ist die in Formblatt 5 geforderte alternative Erklärung abzugeben.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bankerklärung. Es ist eine Erklärung der Hausbank des Bewerbers vorzulegen, die bestätigt, dass die finanziellen Verhältnisse des Bewerbers geordnet sind und er über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, um den Auftrag auszuführen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Haftpflichtversicherung. Es ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für die aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers resultierenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen- und Vermögensschäden durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Die Versicherung muss die Deckung der vorgenannten Gefahren in angemessener Höhe umfassen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte/wirtschaftliche Kennzahlen. Es sind Jahresabschlüsse einschließlich Anhänge, Wirtschaftsprüferfreigaben, Lageberichte und Kommentare, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber zugelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, für die Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 oder – sofern für das letzte geforderte Geschäftsjahr noch nicht vorliegend – die letzten drei vorliegenden Jahresabschlüsse, vorzulegen. Falls die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen nicht gesetzlich vorge-schrieben ist, haben die Bewerber Geschäftsberichte für die genannten drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die Vorlage eines oder mehrerer Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. In jedem Fall müssen die Bewerber Angaben zum Umsatz, zum spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags, zum Jahresüberschuss, zur Verwendung des Jahresüberschusses, zum Eigenkapital und zur Bilanzsumme für die drei Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 machen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die vollständige Angabe nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet

worden ist. Mindestanforderungen: Der Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr betragen: mindestens 2,0 Mio. Euro (Los 2).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensreferenzen Los 2. Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: (i) Leistungsgegenstand Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die dem Leistungsgegenstand entsprechen und somit die Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenz erfüllen (vgl. nachfolgend (iv)). (ii) Referenzzeitraum Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Leistungen in den vergangenen 5 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) erbracht wurden. (iii) Mindestanzahl von Referenzen Der Bewerber hat mindestens eine (1) Referenz vorzulegen. (iv) Höchstanzahl von Referenzen Der Bewerber darf maximal fünf (5) Referenzen vorlegen. (v) Vergleichbarkeit der Referenz Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der zu vergebenden Tätigkeit vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit wird bejaht, wenn die in Formblatt 7.1 geforderten Angaben der Tabelle zum Abschnitt „Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen“ vollständig und die Mindestbedingungen erfüllt sind. Alle Angaben des Bewerbers müssen nachweisbar sein. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung vor. Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an die Referenzen (die Erfüllung der Mindestanforderungen kann auf eine oder mehrere Referenzen verteilt sein) fest: - Alle Referenzen umfassen den Einbau von Sicherheitstechnik (Zutrittskontrolltechnik und/oder Videokontrolltechnik und/oder Einbruchmeldeanlagen), - Mindestens 1 Referenz umfasst eine Anlage oder Liegenschaft mit erhöhten Verfügbarkeits-, Sicherheits- oder Zutrittsschutz-anforderungen, - Mindestens 1 Referenz umfasst ein Bestandsgebäude, Bestandsgelände oder eine bestehende technische Anlage, - Mindestens 1 Referenz mit einem Auftragswert von mindestens 500.000 € netto für Ausführungsleistung für Feldtechnik und Schaltschrankfertigung.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Auftraggeber gibt nachfolgend die Kriterien für die Bewertung der einzureichenden Referenzen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 2) an, anhand derer die Rangfolge der geeigneten Bewerber ermittelt wird. Es dürfen maximal fünf (5) Referenzprojekte eingereicht werden. Die Referenzen sind nur dann wertungsfähig, wenn sie die festgelegten Mindestkriterien erfüllen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 2). Die Bewertung erfolgt anhand von fünf definierten Kriterien. Für jedes Kriterium können je Referenzprojekt maximal 2 Punkte erreicht werden. Somit können pro Referenzprojekt insgesamt maximal 10 Punkte erzielt werden. Die Gesamtpunktzahl eines Bewerbers ergibt sich aus der Summe der in den gewerteten Referenzprojekten erreichten Punkte. Somit können über die maximal fünf Referenzprojekte insgesamt maximal 50 Punkte erzielt werden. Die Bewerber werden entsprechend ihrer Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase werden je Los die fünf (5) Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl ausgewählt. Erreichen mehrere Bewerber auf dem letzten zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase berechtigenden Rang dieselbe Gesamtpunktzahl, werden sämtliche auf diesem Rang befindlichen Bewerber zur Angebots- und Verhandlungsphase zugelassen. Die vorgesehene Anzahl von fünf (5) Bewerbern je Los kann in diesem Fall überschritten werden. Die ausgewählten Bewerber werden anschließend zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert. Weitere Einzelheiten zum vorgesehenen

Verfahrensablauf können den Bewerbungsbedingungen für die Angebots- und Verhandlungsphase entnommen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Bewerber, die bereits ausgeschieden sind, zum Verfahren wieder zuzulassen, wenn sich Bewerber zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Verfahren zurückziehen oder aus dem Verfahren ausgeschlossen werden. Kriterien: (1) Ausführung umfangreicher Verkabelungsleistungen (Indoor & Outdoor). Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Lieferung, Verlegung und Anschluss von Strom# und Datenkabeln inkl. Kabelwegen: Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine vergleichbaren Verkabelungsleistungen. 1 Punkt: Verkabelung nur Indoor. 2 Punkte: umfassende Indoor# und Outdoor#Verkabelung inkl. Kabelwegen. (2) Montage & elektrische Anschlüsse technischer Komponenten. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Montage und Anschluss von Komponenten (z. B. Kameras, Anschlusskästen, Schaltschränke, Mastanlagen). Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine Komponentenmontage. 1 Punkt: Montage von 20 - 100 Komponenten an einem Standort. 2 Punkte: Montage von über 100 Komponenten an mehreren Standorten oder Bauabschnitten. (3) Messungen und Prüfungen. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Messungen (z. B. Durchgang, Dämpfung, Isolation) und Prüfleistungen. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine Mess# oder Prüfleistungen. 1 Punkt: Prüfungleistung für Stromverkabelung (Spannungsqualität und Widerstandsprüfung). 2 Punkte: vollständige Mess# und Prüfleistungen Strom und Datenverkabelung. (4) Inbetriebnahmeunterstützung. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Inbetriebnahmeleistungen vonameratechnik. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine Inbetriebnahmeleistung. 1 Punkt: vorbereitende Inbetriebnahmeunterstützung. 2 Punkte: vollständige Inbetriebnahme und Prüfung. (5) Demontage & Umbau im laufenden Betrieb. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Demontage von Bestandsinfrastruktur und Umbau unter Minimierung von Ausfallzeiten. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine Demontage# oder Umbautätigkeiten. 1 Punkt: Demontage durchgeführt. 2 Punkte: Umbau/Demontage im laufenden oder sensiblen Betrieb.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 5,00

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Eignung, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung, Vergabesperre. Zum Nachweis der Zuverlässigkeit hat der Bewerber die in Formblatt 8 geforderten Nachweise und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen. (a) Eigenerklärungen Die Bewerber haben die in Formblatt 8 enthaltenen Erklärungen wahrheitsgemäß abzugeben. (b) Selbstreinigung gemäß § 125 GWB und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird ein Bewerber nicht ausgeschlossen, wenn nachweislich Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt wurden. Auch bei einem Verstoß gegen § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 Abs. 1 i. V. m. § 21 MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG und § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 98c Abs. 1 Satz 1 AufenthG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 1 LkSG wird das Unternehmen nicht ausgeschlossen, wenn es die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit nachweist. Die Darstellung und der Nachweis der Selbstreinigungsmaßnahme ist mittels gesonderter Anlage des jeweiligen Unterzeichners zu Formblatt 8 vorzunehmen und ggf. weitere Nachweis beizufügen. Der Auftraggeber kann in komplexen Fällen verlangen, dass die Darstellung der Selbstreinigungsmaßnahmen durch ein Rechtsgutachten eines Rechtsanwalts zu ergänzen ist, welches die Selbstreinigungsmaßnahmen als hinreichend im Sinne der gesetzlichen Anforderungen bestätigt. Das Gutachten entbindet den Auftraggeber nicht von einer eigenen Prüfung und Bewertung der Selbstreinigungsmaßnahmen. Der

Auftraggeber kann im eigenen Ermessen und unter Setzung von Ausschlussfristen weitere Unterlagen, Informationen und Nachweise anfordern, die er zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage für erforderlich hält. Ungeachtet dessen müssen die Darstellung und der Nachweis vollständig sein.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Verordnung (EU) 2022/576. Aufgrund der Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren ist es verboten einen öffentlichen Auftrag an ein Unternehmen zu vergeben, was von den Sanktionen der Verordnung erfasst ist. Verboten ist ebenfalls die Einbeziehung von Unterauftragnehmern, Eignungsverleiher und Lieferanten in die Leistungserbringung, wenn diese unter die Sanktionen fallen. Vor dem Hintergrund der geltenden Sanktionen haben alle Bewerber die Erklärungen des Formblattes 16 wahrheitsgemäß abzugeben und entsprechend zu unterzeichnen. Anträge, die das Formblatt 16 nicht oder nicht vollständig unterzeichnet beinhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Bürgschaft oder Garantie zur Absicherung der Vertragserfüllung sowie Bürgschaft oder Garantie zur Sicherung der Ansprüche aus Mängelhaftung (alternativ Sicherheitseinbehalt auf Nettoschlussrechnungssumme).

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Vergabeunterlagen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

Arranġament finanzjarju: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stromnetz Berlin GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Tiefbau und Fundamente

Deskrizzjoni: Der Auftragnehmer von Los 3 stellt an ca. 30 Standorten mit entsprechenden Videomast-Anlagen die tiefbaulichen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die spätere Montage und Inbetriebnahme der Videokameratechnik her. Der Auftragnehmer von Los 3 ist für Tiefbau-, Fundament-, Erdungs- und Videomastleistungen verantwortlich. Die Leistungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage der durch Los 1 erstellten Planungsunterlagen. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Herstellung und Wiederverfüllung von Leitungsgräben, die Verlegung von Leerrohren und Mikrorohrverbänden, Kabelziehschächte und Übergabepunkte, die Einhaltung von Verlegetiefen und Schutzabstände, die Berücksichtigung standortspezifischer Boden-, Umwelt- und Wasserschutzanforderungen sowie die Wiederherstellung betroffener Oberflächen. Zusätzlich sind Mastfundamente, Fundament- und Ringerder sowie Tragmastanlagen nach statischen und planerischen Vorgaben zu errichten und zu dokumentieren. Los 3 muss seine Leistungen so ausführen und übergeben, dass eine schadensfreie, normkonforme und wirtschaftliche Weiterverarbeitung

durch Los 2 möglich ist. Kurzdarstellung der Leistungen: - Tiefbau, Fundamente und Tragsystem.

Identifikatur intern: a5dd5646-0011-478f-83ae-c8ee4887b111

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45200000 Xogħlijiet għall-kostruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta' l-inġinerija ċivili

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45232200 Xogħlijiet anċillarji għal-linji ta' l-enerġija elettrika

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag um zwei Jahre, d.h. bis maximal 31.07.2035 zu verlängern.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 12435

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/08/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/07/2033

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Vorbehalte: Die Auftragsvergabe steht unter den in der Auftragsbekanntmachung genannten Vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich zudem ferner vor, das Vergabeverfahren aufzuheben/einzustellen wenn: - kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt worden ist, - ein Gremium des Auftraggebers der Zuschlagserteilung nicht zustimmt (Gremienvorbehalt), - dem Auftraggeber eine erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensdarstellung. Die Darstellung des Bewerberunternehmens beziehungsweise des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft muss Ausführungen zu dessen Standorten, Leistungsportfolios, sowie zur Größe beinhalten und es müssen – sofern zutreffend – Angaben zur Konzernstruktur eingereicht werden.

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs- und Handelsregistrauszug, Erklärungen und Bescheinigungen. Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister und /oder Berufsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Ein Registrauszug muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist inhaltlich aktuell und darf zeitlich nicht älter als sechs Monate sein. Für Deutschland maßgebliche Register sind: das „Handelsregister“, die „Handwerksrolle“ und bei Dienstleistungsaufträgen das „Vereinsregister“, das „Partnerschaftsregister“ und die „Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder“; für die übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union können die in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014 aufgelisteten Dokumente des jeweiligen Sitzstaates entsprechend als Nachweis eingereicht werden. Sofern der Bewerber keinen Registrauszug vorlegen kann, ist die in Formblatt 5 geforderte alternative Erklärung abzugeben.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bankerklärung. Es ist eine Erklärung der Hausbank des Bewerbers vorzulegen, die bestätigt, dass die finanziellen Verhältnisse des Bewerbers geordnet sind und er über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, um den Auftrag auszuführen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Haftpflichtversicherung. Es ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für die aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers resultierenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen- und Vermögensschäden durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Die Versicherung muss die Deckung der vorgenannten Gefahren in angemessener Höhe umfassen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte/wirtschaftliche Kennzahlen. Es sind Jahresabschlüsse einschließlich Anhänge, Wirtschaftsprüferfreigaben, Lageberichte und Kommentare, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber zugelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, für die Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 oder – sofern für das letzte geforderte Geschäftsjahr noch nicht vorliegend – die letzten drei vorliegenden Jahresabschlüsse, vorzulegen. Falls die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, haben die Bewerber Geschäftsberichte für die genannten drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die Vorlage eines oder mehrerer Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. In jedem Fall müssen die Bewerber Angaben zum Umsatz, zum spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags, zum Jahresüberschuss, zur Verwendung des Jahresüberschusses, zum Eigenkapital und zur Bilanzsumme für die drei Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 machen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die vollständige Angabe nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. Mindestanforderungen: Der Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu

vergebenden Auftrags muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr betragen: mindestens 0,8 Mio. Euro (Los 3).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensreferenzen Los 3. Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: (i) Leistungsgegenstand Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die dem Leistungsgegenstand entsprechen und somit die Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenz erfüllen (vgl. nachfolgend (iv)). (ii) Referenzzeitraum Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Leistungen in den vergangenen 5 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) erbracht wurden. (iii) Mindestanzahl von Referenzen Der Bewerber hat mindestens eine (1) Referenz vorzulegen. (iv) Höchstanzahl von Referenzen Der Bewerber darf maximal fünf (5) Referenzen vorlegen. (v) Vergleichbarkeit der Referenz Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der zu vergebenden Tätigkeit vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit wird bejaht, wenn die in Formblatt 7.1 geforderten Angaben der Tabelle zum Abschnitt „Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen“ vollständig und die Mindestbedingungen erfüllt sind. Alle Angaben des Bewerbers müssen nachweisbar sein. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung vor. Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an die Referenzen (die Erfüllung der Mindestanforderungen kann auf eine oder mehrere Referenzen verteilt sein) fest: - Mindestens 1 Referenz umfasst die Errichtung von Videotragmasten inkl. Fundamentarbeiten. - Mindestens 1 Referenz hat einen Auftragswert von mindestens 250.000 € netto für Tiefbau und Fundamente.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Auftraggeber gibt nachfolgend die Kriterien für die Bewertung der einzureichenden Referenzen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 3) an, anhand derer die Rangfolge der geeigneten Bewerber ermittelt wird. Es dürfen maximal fünf (5) Referenzprojekte eingereicht werden. Die Referenzen sind nur dann wertungsfähig, wenn sie die festgelegten Mindestkriterien erfüllen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 3). Die Bewertung erfolgt anhand von fünf definierten Kriterien. Für jedes Kriterium können je Referenzprojekt maximal 2 Punkte erreicht werden. Somit können pro Referenzprojekt insgesamt maximal 10 Punkte erzielt werden. Die Gesamtpunktzahl eines Bewerbers ergibt sich aus der Summe der in den gewerteten Referenzprojekten erreichten Punkte. Somit können über die maximal fünf Referenzprojekte insgesamt maximal 50 Punkte erzielt werden. Die Bewerber werden entsprechend ihrer Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase werden je Los die fünf (5) Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl ausgewählt. Erreichen mehrere Bewerber auf dem letzten zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase berechtigenden Rang dieselbe Gesamtpunktzahl, werden sämtliche auf diesem Rang befindlichen Bewerber zur Angebots- und Verhandlungsphase zugelassen. Die vorgesehene Anzahl von fünf (5) Bewerbern je Los kann in diesem Fall überschritten werden. Die ausgewählten Bewerber werden anschließend zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert. Weitere Einzelheiten zum vorgesehenen Verfahrensablauf können den Bewerbungsbedingungen für die Angebots- und Verhandlungsphase entnommen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Bewerber, die bereits ausgeschieden sind, zum Verfahren wieder zuzulassen, wenn sich Bewerber zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Verfahren zurückziehen oder aus dem Verfahren ausgeschlossen werden. Kriterien: (1) Ausführung umfangreicher Leitungsgraben-

und Leerrohrinfrastruktur. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich der Herstellung von Leitungsgräben, Leerrohrsystemen/ Kabelschutzrohren mit Kabelziehschächten. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine vergleichbaren Leistungen. 1 Punkt: Leistungen zur Herstellung von Leitungsgräben. 2 Punkte: Leistungen zur Herstellung von Leitungsgräben und Leerrohrsystem/ Kabelschutzrohren mit Kabelziehschächten. zu 2) Ausführung von Mastfundamenten und Erdungsanlagen. Nachweis im jeweiligen Referenzprojekt hinsichtlich Fundamentbau (vor Ort oder in Fertigbauweise), Fundamentanker oder Ringerder. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine vergleichbaren Leistungen. 1 Punkt: Leistungen über Fundamentbau in Fertigbauweise. 2 Punkte: Leistungen über Fundamentbau mit individuell vor Ort gefertigten Mastfundamente einschließlich Erdungsanlagen. zu 3) Errichtung von Mastanlagen im Außenbereich. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Errichtung freistehender Mastanlagen. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine vergleichbaren Leistungen. 1 Punkt: Leistungen zur Errichtung von Mastanlagen oder vergleichbaren Tragkonstruktionen. 2 Punkte: Leistungen zur Planung und Errichtung von Mastanlagen einschließlich Fundamentanschluss. zu 4) Ausführung mit Aufmaß- und Einheitspreisverträgen. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich leistungsbezogener Abrechnung auf Basis von Mengen- und Aufmaßpositionen. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine vergleichbaren Leistungen. 1 Punkt: Referenzprojekt mit pauschalisierter Abrechnung. 2 Punkte: Referenzprojekt eines Projektes mit aufmaß-basierter Abrechnung mittels softwarebasierter AVA. zu 5) Ausführung mit Bestandsinfrastruktur und im laufenden Betrieb Erfüllung im Referenzprojekt Referenzprojekt hinsichtlich Tiefbau-, Fundamentarbeiten sowie Wiederherstellung von Oberflächen in bestehenden Anlagen oder laufenden Betrieb Bewertung je Referenz*: 0 Punkte: keine vergleichbaren Leistungen. 2 Punkte: Leistungen im laufenden Betrieb. *Es können nur 0 oder 2 Punkte erreicht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 5,00

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Eignung, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung, Vergabesperre. Zum Nachweis der Zuverlässigkeit hat der Bewerber die in Formblatt 8 geforderten Nachweise und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen. (a) Eigenerklärungen Die Bewerber haben die in Formblatt 8 enthaltenen Erklärungen wahrheitsgemäß abzugeben. (b) Selbstreinigung gemäß § 125 GWB und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird ein Bewerber nicht ausgeschlossen, wenn nachweislich Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt wurden. Auch bei einem Verstoß gegen § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 Abs. 1 i. V. m. § 21 MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG und § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 98c Abs. 1 Satz 1 AufenthG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 1 LkSG wird das Unternehmen nicht ausgeschlossen, wenn es die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit nachweist. Die Darstellung und der Nachweis der Selbstreinigungsmaßnahme ist mittels gesonderter Anlage des jeweiligen Unterzeichners zu Formblatt 8 vorzunehmen und ggf. weitere Nachweis beizufügen. Der Auftraggeber kann in komplexen Fällen verlangen, dass die Darstellung der Selbstreinigungsmaßnahmen durch ein Rechtsgutachten eines Rechtsanwalts zu ergänzen ist, welches die Selbstreinigungsmaßnahmen als hinreichend im Sinne der gesetzlichen Anforderungen bestätigt. Das Gutachten entbindet den Auftraggeber nicht von einer eigenen Prüfung und Bewertung der Selbstreinigungsmaßnahmen. Der Auftraggeber kann im eigenen Ermessen und unter Setzung von Ausschlussfristen weitere Unterlagen, Informationen und Nachweise anfordern, die er zur Beurteilung der Sach- und

Rechtslage für erforderlich hält. Ungeachtet dessen müssen die Darstellung und der Nachweis vollständig sein.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Verordnung (EU) 2022/576. Aufgrund der Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren ist es verboten einen öffentlichen Auftrag an ein Unternehmen zu vergeben, was von den Sanktionen der Verordnung erfasst ist. Verboten ist ebenfalls die Einbeziehung von Unterauftragnehmern, Eignungsverleihern und Lieferanten in die Leistungserbringung, wenn diese unter die Sanktionen fallen. Vor dem Hintergrund der geltenden Sanktionen haben alle Bewerber die Erklärungen des Formblattes 16 wahrheitsgemäß abzugeben und entsprechend zu unterzeichnen. Anträge, die das Formblatt 16 nicht oder nicht vollständig unterzeichnet beinhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Bürgschaft oder Garantie zur Absicherung der Vertragserfüllung sowie Bürgschaft oder Garantie zur Sicherung der Ansprüche aus Mängelhaftung (alternativ Sicherheitseinbehalt auf Nettoschlussrechnungssumme).

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Vergabeunterlagen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stromnetz Berlin GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Lott: LOT-0004

Titlu: Service und Wartung

Deskrizzjoni: Los 4 umfasst die Service- und Wartungsleistungen für die bestehenden und neu in Betrieb genommenen VKS-Systembestandteile. Der Leistungsgegenstand umfasst Services für das vertragsgegenständliche Gesamtsystem VKS, sowohl auf der zentralen Kopfebene als auch für dezentrale Hard- und Softwarekomponenten der Feldebene. Dazu gehören insbesondere Change Management, Release Management, Systembetreuung, proaktive Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft, Service Desk als zentraler Single Point of Contact, Incident Management, Problem Management, Remote- und Vor-Ort-Support, Dokumentationspflege, Beratung, Einweisung und Schulung, Service Level Management sowie Wartungsleistungen. Los 4 übernimmt damit die strukturierte betriebliche Absicherung des Systems nach Inbetriebnahme und unterstützt den Auftraggeber bei der Stabilität, Nachvollziehbarkeit, Weiterentwicklung und Entstörung des VKS. Kurzdarstellung der Leistungen: - Service und Wartung für das Videomanagementsystem und die Feldtechnik.

Identifikatur intern: ad1abee8-7224-47e1-a6ba-3e79e484da85

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50324100 Servizi tal-manutenzjoni tas-sistemi

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50343000 Servizi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-apparat tal-video

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag um zwei Jahre, d.h. bis maximal 31.07.2035 zu verlängern.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 12435

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/08/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/07/2033

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le
Informazzjoni addizzjonali: Vorbehalte: Die Auftragsvergabe steht unter den in der Auftragsbekanntmachung genannten Vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich zudem ferner vor, das Vergabeverfahren aufzuheben/einzustellen wenn: - kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt worden ist, - ein Gremium des Auftraggebers der Zuschlagserteilung nicht zustimmt (Gremienvorbehalt), - dem Auftraggeber eine erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensdarstellung. Die Darstellung des Bewerberunternehmens beziehungsweise des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft muss Ausführungen zu dessen Standorten, Leistungsportfolios, sowie zur Größe beinhalten und es müssen – sofern zutreffend – Angaben zur Konzernstruktur eingereicht werden.

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs- und Handelsregisterauszug, Erklärungen und Bescheinigungen. Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister und /oder Berufsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Ein Registerauszug muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist inhaltlich aktuell und darf zeitlich nicht älter als sechs Monate sein. Für Deutschland maßgebliche Register sind: das

„Handelsregister“, die „Handwerksrolle“ und bei Dienstleistungsaufträgen das „Vereinsregister“, das „Partnerschaftsregister“ und die „Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder“; für die übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union können die in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014 aufgelisteten Dokumente des jeweiligen Sitzstaates entsprechend als Nachweis eingereicht werden. Sofern der Bewerber keinen Registerauszug vorlegen kann, ist die in Formblatt 5 geforderte alternative Erklärung abzugeben.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bankerklärung. Es ist eine Erklärung der Hausbank des Bewerbers vorzulegen, die bestätigt, dass die finanziellen Verhältnisse des Bewerbers geordnet sind und er über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, um den Auftrag auszuführen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Haftpflichtversicherung. Es ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für die aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers resultierenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen- und Vermögensschäden durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Die Versicherung muss die Deckung der vorgenannten Gefahren in angemessener Höhe umfassen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte/wirtschaftliche Kennzahlen. Es sind Jahresabschlüsse einschließlich Anhänge, Wirtschaftsprüferfreigaben, Lageberichte und Kommentare, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber zugelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, für die Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 oder – sofern für das letzte geforderte Geschäftsjahr noch nicht vorliegend – die letzten drei vorliegenden Jahresabschlüsse, vorzulegen. Falls die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, haben die Bewerber Geschäftsberichte für die genannten drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die Vorlage eines oder mehrerer Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. In jedem Fall müssen die Bewerber Angaben zum Umsatz, zum spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags, zum Jahresüberschuss, zur Verwendung des Jahresüberschusses, zum Eigenkapital und zur Bilanzsumme für die drei Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 machen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die vollständige Angabe nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. Mindestanforderungen: Der Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr betragen: mindestens 0,6 Mio. Euro (Los 4).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensreferenzen Los 4. Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: (i) Leistungsgegenstand Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die dem Leistungsgegenstand entsprechen und somit die Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenz erfüllen (vgl. nachfolgend (iv)). (ii) Referenzzeitraum Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Leistungen in den vergangenen 5 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) erbracht wurden. (iii) Mindestanzahl von Referenzen Der Bewerber hat mindestens eine (1) Referenz vorzulegen. (iv) Höchstanzahl von Referenzen Der Bewerber darf maximal fünf (5) Referenzen vorlegen. (v) Vergleichbarkeit der Referenz Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der zu vergebenden Tätigkeit vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit wird bejaht, wenn die in Formblatt 7.1 geforderten Angaben der Tabelle zum Abschnitt „Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen“ vollständig und die Mindestbedingungen erfüllt sind. Alle Angaben des Bewerbers müssen nachweisbar sein. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung vor. Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an die Referenzen (die Erfüllung der Mindestanforderungen kann auf eine oder mehrere Referenzen verteilt sein) fest: - Alle Referenzen umfassen Wartungs- oder Serviceleistungen für vernetzte Videosicherheits- oder vergleichbare sicherheitskritische technische Systeme. - Alle Referenzen umfassen Wartungs- oder Serviceleistungen entsprechend ITIL-Prozessen (Incident-, Change- und Release- und Problem-Managementprozess). - Mindestens 1 Referenz umfasst Wartungs- oder Serviceleistungen für das Bosch Videomanagementsystem (BVMS). - Mindestens 1 Referenz mit einem Auftragswert von mindestens 50.000 € netto durchschnittlich pro Jahr für Wartungs- oder Serviceleistungen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Auftraggeber gibt nachfolgend die Kriterien für die Bewertung der einzureichenden Referenzen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 4) an, anhand derer die Rangfolge der geeigneten Bewerber ermittelt wird. Es dürfen maximal fünf (5) Referenzprojekte eingereicht werden. Die Referenzen sind nur dann wertungsfähig, wenn sie die festgelegten Mindestkriterien erfüllen (vgl. Eignungskriterium Unternehmensreferenzen Los 4). Die Bewertung erfolgt anhand von fünf definierten Kriterien. Für jedes Kriterium können je Referenzprojekt maximal 2 Punkte erreicht werden. Somit können pro Referenzprojekt insgesamt maximal 10 Punkte erzielt werden. Die Gesamtpunktzahl eines Bewerbers ergibt sich aus der Summe der in den gewerteten Referenzprojekten erreichten Punkte. Somit können über die maximal fünf Referenzprojekte insgesamt maximal 50 Punkte erzielt werden. Die Bewerber werden entsprechend ihrer Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase werden je Los die fünf (5) Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl ausgewählt. Erreichen mehrere Bewerber auf dem letzten zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase berechtigenden Rang dieselbe Gesamtpunktzahl, werden sämtliche auf diesem Rang befindlichen Bewerber zur Angebots- und Verhandlungsphase zugelassen. Die vorgesehene Anzahl von fünf (5) Bewerbern je Los kann in diesem Fall überschritten werden. Die ausgewählten Bewerber werden anschließend zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert. Weitere Einzelheiten zum vorgesehenen Verfahrensablauf können den Bewerbungsbedingungen für die Angebots- und Verhandlungsphase entnommen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Bewerber, die bereits ausgeschieden sind, zum Verfahren wieder zuzulassen, wenn sich Bewerber zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Verfahren zurückziehen oder aus dem Verfahren ausgeschlossen werden. Kriterien: (1) Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft

(präventive Serviceleistungen) Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich präventiver Serviceleistungen wie Inspektion, Wartung, Softwarepflege, Release#Management, Ersatzteilbereitstellung. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine präventiven Serviceleistungen nachgewiesen. 1 Punkt: präventive Leistungen in Teilbereichen (z. B. nur Softwarepatches). 2 Punkte: vollständige präventive Services inkl. Hard#/Softwarepflege & Ersatzteilmanagement.

(2) Service# & Supportorganisation (Service Desk / Hotline / SPOC) Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich 1st/2nd & 3rd#Level#Support, SPOC#Struktur, deutschsprachigem Service Desk, definierter Erreichbarkeit. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: kein strukturierter Support nachgewiesen. 1 Punkt: Supportorganisation mit eingeschränkten Servicezeiten / ohne SPOC. 2 Punkte: vollwertiger Service Desk inkl. SPOC, Hotline, definierter Reaktionsprozesse.

(3) SLA#gebundene Störungs# und Incident#Prozesse Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Serviceleistungen mit verbindlichen Service Level Agreements (SLAs) – insbesondere mit definierten Reaktions#, Entstörungs# und Wiederherstellungszeiten sowie dokumentierten Incident#Prozessen. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: Keine Erfahrung mit SLA#gebundenen Serviceprozessen oder keine Referenzen vorhanden. 1 Punkt: SLA#Erfahrung vorhanden, jedoch nur mit einfachen oder nicht vollständig dokumentierten Reaktions-/Entstörungsprozessen. 2 Punkte: Nachweislich vollständige SLA#Umsetzung inkl. dokumentierter Reaktions#, Entstörungs# und Wiederherstellungszeiten sowie strukturierter Incident#Prozesse.

(4) Remote# und Vor#Ort#Support (Feld- und Kopfebene). Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich Remotezugriff (Side-to-Side-VPN o. Ä.), Remote#Analyse & Vor#Ort#Einsätzen. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: kein Remote# oder Vor-Ort#Service. 1 Punkt: Remote#Support oder Vor-Ort#Service. 2 Punkte: beides nachweislich erbracht (Remoteanalyse + Vor#Ort# Störungsbehebung).

zu 5) Pflege & Aktualisierung technischer Systemdokumentationen. Erfüllung im Referenzprojekt hinsichtlich laufender Pflege von Dokumentation, Änderungshistorie, Bestandsverzeichnissen, Softwareständen. Bewertung je Referenz: 0 Punkte: keine Dokumentationspflege. 1 Punkt: Dokumentation teilweise gepflegt (z. B. Softwarestände). 2 Punkte: vollständige System# und Servicedokumentation inkl. Historisierung.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 5,00

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Eignung, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung, Vergabesperre. Zum Nachweis der Zuverlässigkeit hat der Bewerber die in Formblatt 8 geforderten Nachweise und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen. (a) Eigenerklärungen Die Bewerber haben die in Formblatt 8 enthaltenen Erklärungen wahrheitsgemäß abzugeben. (b) Selbstreinigung gemäß § 125 GWB und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird ein Bewerber nicht ausgeschlossen, wenn nachweislich Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt wurden. Auch bei einem Verstoß gegen § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 Abs. 1 i. V. m. § 21 MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG und § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 98c Abs. 1 Satz 1 AufenthG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 1 LkSG wird das Unternehmen nicht ausgeschlossen, wenn es die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit nachweist. Die Darstellung und der Nachweis der Selbstreinigungsmaßnahme ist mittels gesonderter Anlage des jeweiligen Unterzeichners zu Formblatt 8 vorzunehmen und ggf. weitere Nachweis beizufügen. Der Auftraggeber kann in komplexen Fällen verlangen, dass die Darstellung der Selbstreinigungsmaßnahmen durch ein Rechtsgutachten eines

Rechtsanwalts zu ergänzen ist, welches die Selbstreinigungsmaßnahmen als hinreichend im Sinne der gesetzlichen Anforderungen bestätigt. Das Gutachten entbindet den Auftraggeber nicht von einer eigenen Prüfung und Bewertung der Selbstreinigungsmaßnahmen. Der Auftraggeber kann im eigenen Ermessen und unter Setzung von Ausschlussfristen weitere Unterlagen, Informationen und Nachweise anfordern, die er zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage für erforderlich hält. Ungeachtet dessen müssen die Darstellung und der Nachweis vollständig sein.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Verordnung (EU) 2022/576. Aufgrund der Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren ist es verboten einen öffentlichen Auftrag an ein Unternehmen zu vergeben, was von den Sanktionen der Verordnung erfasst ist. Verboten ist ebenfalls die Einbeziehung von Unterauftragnehmern, Eignungsverleihern und Lieferanten in die Leistungserbringung, wenn diese unter die Sanktionen fallen. Vor dem Hintergrund der geltenden Sanktionen haben alle Bewerber die Erklärungen des Formblattes 16 wahrheitsgemäß abzugeben und entsprechend zu unterzeichnen. Anträge, die das Formblatt 16 nicht oder nicht vollständig unterzeichnet beinhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db9ef810-7e64-451b-88a9-5a3ae55fe6ec>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Bürgschaft u. Garantie zur Absicherung der Vertragserfüllung.

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteciżazzjoni: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Vergabeunterlagen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stromnetz Berlin GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stromnetz Berlin GmbH

Numru tar-registrazzjoni: 24212b98-bab4-4d57-a582-7dff74205c6f

Indirizz postali: Eichenstraße 3a

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 12435

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: PRE-I

Email: einkauf@stromnetz-berlin.de

Telefown: +49 15170439901

Indirizz tal-internet: <https://www.stromnetz.berlin>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin

Numru tar-registrazzjoni: 70e9bd56-f774-4d30-a4c5-0e9c3e04f854

Indirizz postali: Martin-Luther-Str. 105

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10825

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telefown: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Stromnetz Berlin GmbH

Numru tar-registrazzjoni: f9eab050-34a9-46e5-9e77-c3e09a41a984

Dipartiment: Einkauf

Indirizz postali: Eichenstraße 3a

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 12435

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Einkauf

Email: einkauf@stromnetz-berlin.de

Telefown: +49 30492023260

Indirizz tal-internet: <https://www.stromnetz.berlin/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a2a5775d-d392-484f-a105-da9e2167032f - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/09/2026 14:19:18 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 642238-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 180/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 17/09/2026